Lagebericht 2025

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN 2025

1.1. Allgemeine Wirtschaftslage

Die Firma Agatex hat das Geschäftsjahr 2025 sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Umsätze entwickelten sich über den Erwartungen, vor allem getrieben durch die positive Entwicklung im Geschäftsbereich Kältemittel und der deutlichen Ausweitung des Exports in den Asean Raum. Die Firma ist nach wie vor nur im Business to Business Bereich aktiv.

1.2. Branchenentwicklung

Da die Geschäftstätigkeit auf zwei branchenunabhängigen Geschäftsbereichen basiert, werden diese im Folgenden getrennt betrachtet.
Die Entwicklung der Unternehmenskennzahlen ist aus Pkt. 1.2.3. Finanzielle Leistungsindikatoren ersichtlich.

1.2.1.Feinchemie

Der in diesem Bereich erzielte Umsatz setzt sich in erster Linie aus der Geschäftstätigkeit mit wenigen, dafür aber umsatzstarken, weltweit produzierenden Kunden zusammen, mit denen wir seit vielen Jahren eine stabile Beziehung pflegen.
Die Umsatzentwicklung orientiert sich an deren Wirtschaftslage. Unsere Kunden sind zum überwiegenden Teil Industriebetriebe wie Faser- und Papierproduzenten.
Nachwachsende Rohstoffe aus lokalen Quellen spielen eine immer größere Rolle.
Im Verkauf versuchen wir mit neuen Mitarbeitern verstärkt Kunden aus dem Mittelstand zu akquirieren, um das Risiko zu streuen. Diese Akquise findet derzeit ausschließlich in Europa statt.

1.2.2.Kältemittel

Aufgrund stark wachsender Nachfrage nach Klimatisierung in all unserer Lebens-, Arbeits- und Aktionsräume, befinden wir uns in einem stabil wachsenden Marktumfeld. Unsere Kundenstruktur ist sehr breit aufgestellt. Wir decken aktuell sämtliche mit Kältemittel in Berührung kommende Gewerbe mit unserer Lieferkette ab. Dies umfasst von der Automobilwerkstatt (Kleinstabnehmer) über den klassischen Kältefachbetrieb bis hin zur Großindustrie alle Einsatzbereiche gängiger Kältemittel. Weiters sind wir weiterhin sehr erfolgreich als Abfüller für Kältemittelhändler in Österreich und Deutschland aktiv.

1.2.3.Finanzielle Leistungsindikatoren

Seit vielen Jahren sind die Eigentümer bemüht, die Firma langfristig mit genügend Eigenmittel auszustatten. Die aktuelle Ertragslage gibt uns dazu nach wie vor genügend Spielraum:
Kennzahlen (in 1000):

Umsatz:	€	31.577
Betriebsergebnis:	€	5.089
Eigenmittelquote:		83,6 %

Der Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit beträgt € 5.434 aus der Investitionstätigkeit € 2.245 und aus der Finanzierungstätigkeit € -7.392.

1.2.4.Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal: Verstärkung im Bereich der Produktentwicklung und des Verkaufs
Umweltbelange: Erfolgreiche ISO Re-Zertifizierung, Ausbau der Photovoltaik
Prozessverbesserungen mit der Einsparung von Energie.

2. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens in 2026:

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen der Geschäftsführung zum 30.6.2026 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder anderen strukturellen Änderungen innerhalb des Jahres 2026. Die vorangegangenen und nachfolgenden vorausblickenden Aussagen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen können.

2.1.1. Bereich Feinchemie

Die aktuelle wirtschaftliche Situation einiger unser Kunde und vor allem die Situation der Industrie in Europa stellen uns vor großen Herausforderungen. Langfristig steuern wir intensiv dagegen da unsere Industrie in Europa unter Druck steht. Wir sind in der Umsetzung eines eigenen Produktionsstandortes in Thailand um unser Know-how in den ASEAN Ländern bestmöglich nutzen zu können.

Einschränkungen im Transportwesen, der Fachkräftemangel sowie Versorgungs- und Preisungewissheiten bei Rohstoffen macht die Abschätzung der weiteren Entwicklung im Jahr 2026 weiterhin schwierig.
Die bereits auftretenden Versorgungsschwierigkeiten und Kostensteigerungen bei Hauptrohstoffen führen derzeit bereits zur Notwendigkeit, Produkte entsprechend zu adaptieren, ebenso verschärfende Rahmenbedingungen für den zukünftigen Import von pflanzlichen Rohstoffen.

Durch umfangreiche Investitionen in Produktion, Alternativenergiequellen und Produktentwicklung sind wir auf abschätzbare Eventualitäten vorbereitet.
Aufgrund flexibler Fertigungsanlagen und einer optimalen Aufteilung der Industrien, in denen wir unsere Kunden derzeit finden, sind wir sowohl für kurzfristige Auftragsrückgänge als auch unvorhergesehene Auftragsspitzen entsprechend aufgestellt.

Durch weiteren Ausbau und Optimierung der Produktion am Standort sowie Personalaufbau im Verkauf und Anwendungstechnik rechnen wir mit einer positiven Geschäftsentwicklung.

Die Umsatzerwartung für den Bereich Feinchemie liegt bei € 12 - € 14 Mio.

2.1.2. Bereich Kältemittel

Die Zukunft der chemischen Kältemittel wird sich aufgrund der Reglementierungen in der F-Gas-Verordnung von nicht brennbaren Produkten stark zu brennbaren Kältemitteln entwickeln.
Um unsere Marktposition zu stärken und für die Zukunft gerüstet zu sein, haben wir bereits 2018 die bestehende Füllanlage (Genehmigung zum Füllen nicht brennbarer Kältemittel) umgebaut, um die Genehmigung für die Abfüllung von brennbaren Kältemitteln zu erhalten. Die Genehmigung wurde erteilt und somit sind wir aktuell in Österreich die einzige genehmigte Füllanlage für brennbare Kältemittel (A2L). Daneben haben wir 2024 eine Abfüllanlage für Propan und eine für CO2 realisiert.
Dies gibt uns die Möglichkeit alle gängigen Kältemittel selbst abzufüllen. Die damit verbundene Flexibilität ist entscheidend für unseren Erfolg.

Umsatzerwartung für Diesen Bereich liegt bei € 20-21 Mio.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

2.2.1. Bereich Feinchemie:

Mehr als 90% des Bereichsumsatzes im Bereich Feinchemie wurde mit 15 Kunden erzielt, mit denen – wie auch die Jahre zuvor - eine stabile Geschäftsbeziehung bestand. Ziel ist es durch neue Projekte diesen Anteil nachhaltig zu reduzieren. Die dafür notwendigen Forschungskapazitäten wurden geschaffen und die Projekte in der Pipeline sind sehr vielversprechend. Hierbei sind vor allem die Aktivitäten im Textilrecycling zu nennen.
Der Ausbau eines weiteren Produktionsstandortes in Thailand läuft auf Hochtouren und wird planmäßig in Q4 2026 in Betrieb gehen.
Durch diese Kundenbeziehungen konnte bisher eine stabile und abschätzbare Auftragslage sichergestellt werden.
Strategische Entscheidungen bezüglich Veränderungen dieser global agierenden Kunden bezüglich Beschaffungsquellen (lokale Anbieter in Asien) als Reaktion auf die Beschränkungen im weltweiten Warenverkehr können derzeit nicht eingeschätzt werden.

Für den Import pflanzlicher Hauptrohstoffe kommen verschärfende Rahmenbedingungen auf uns zu.

2.2.2. Bereich Kältemittel

Der Facedown in der F-Gase Verordnung wird uns und den gesamten Markt der Kältemittel stark beeinflussen. Produktverfügbarkeiten und Lieferzeiten müssen am Weltmarkt genau verfolgt werden. Es kann bei hoch GWP-Produkten zu Lieferengpässen kommen.
Durch eine Erweiterung unserer Lagerkapazitäten und der Inbetriebnahme von neuen Abfüllanlagen sind wir für diese Entwicklung gut gerüstet.
Ein weiterer unwägbarer Einflussfaktor ist die Preisentwicklung, da es sich hier um gut vergleichbare Produkte handelt. (aktuelle Prognose: weiterhin sehr stark steigend)

3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Forschung und Entwicklung findet derzeit nur im Bereich Feinchemie, nicht aber im Bereich Kältemittel statt. Im Jahr 2025 konnte ein neues Innovation Center am Standort in Lambach in Betrieb genommen werden. Der Ausbau unsere Labore und vor allem das neue Anwendungstechnikum ermöglicht uns für bestehende und neue Kunden schneller und zielgerichteter zu Entwickeln.
Zielsetzung der F&E für den Bereich Feinchemie ist vor allem die Entwicklung innovativer chemischer Produkte und deren Anwendungstechnik in von uns definierten Kunden- und Marktsegmenten, um unsere Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu stärken.
Darüber hinaus sehen wir eine weitere Zielsetzung in der proaktiven Verbesserung unserer bestehenden Produkte. Auf Nachhaltigkeit wird sehr viel Wert gelegt. Hier gibt es ein eigenes FFG Projekt.

3.1. Innovationstätigkeit 2025

Die Esterproduktion konnte mit intensiver Unterstützung unserer Forschung deutlich optimiert werden. Die Reaktionstemperaturen sind durch diese Optimierung um rund 15% niedriger, was eine deutliche Einsparung bringt. Neue Produkte wurden Entwickelt und sind aktuell in der Testung beim Kunden.

4. DIE WESENTLICHEN MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IN HINBLICK AUF DEN RECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Der Rechnungslegungsprozess umfasst alle wesentlichen Arbeitsschritte, die gewährleisten, dass die rechnungslegungsrelevanten Informationen vollständig, richtig und zeitgerecht erfasst und verarbeitet werden.
Unterstützt wird dies durch ein modernes Warenwirtschaftssystem und ein unabhängiges externes Steuerberatungsunternehmen.

AGATEX
AGATEX FEINCHEMIE GMBH
Aichham 11, 4650 Lambach/Edt, Austria
Tel: +43 7245 32 3 41 -0 / Fax: +43 7245 32 3 41 -8
office@agatex.at / www.agatex.at
FN 185463 / ATU 41387806

Mag. Georg Bauer
Geschäftsführender Gesellschafter

Edt bei Lambach, 03. August 2026